

# Botschafterin auf vier Hufen

Zweijähriges Rennpferd trägt den Namen „Sasbachwalden“

**Sasbachwalden/ Iffezheim** (sp). Es war eine einmalige Handlung, die Bürgermeisterin Sonja Schuchter zum Auftakt des Frühjahrs-Meeting auf der Pferderennbahn in Iffezheim vornahm. „Ich taufe Dich auf den Namen Sasbachwalden“, so der entscheidende Satz der Rathauschefin. Fortan trägt eine Fuchsstute den Namen des Blumen- und Weindorfes. „Unsere Stute ist so graziös, wunderschön und sportlich, dass sie auf der Rennbahn siegen und noch dazu Preise für Schönheit gewinnen wird“, ist Schuchter überzeugt. Die zweijährige Stute der Züchterin und Besitzerin Dagmar Geisler stand ruhig da, verfolgte seelenruhig die Zeremonie und zuckte nur etwas zusammen, als Sonja Schuchter ihr ein paar Tropfen Sekt über den Rücken laufen ließ. „Ich bin super stolz. Es ist für unsere Gemeinde und die Ferienregion eine große Ehre, dass ein Rennpferd den Namen unserer Gemeinde trägt“, freute sich die Bürgermeisterin. Sie bedankte sich bei Dagmar Geisler und deren Sohn und Trainer Gerald Geisler für diese außergewöhnliche Ehre.

Als über Ortsvorsteher Rudi Retsch die Nachricht von der Pferdetaufe beim Frühjahrs-Meeting im Sasbachtal und bei Sonja Schuchter eintraf, waren alle etwas überrascht, wie es zu dieser großen Ehre kam. Inmitten der Pferderennbahn und im Beisein der Geschäftsführerin der Baden Racing GmbH, Jutta Hofmeister, und Iffezheims Bürgermeister Christian Schmid lüftete Gerald Geisler vor laufender Kamera das Geheimnis. In den vergangenen Jahren sei er beruflich mehrfach ins englische Newmarket gefahren. Auf der Strecke dorthin liegt die Ortschaft Saffron Walden und bei jeder Durchfahrt gefiel ihm der Name mehr und mehr. Er forschte



**BESONDERE HANDLUNG:** Mit ein paar Tropfen Sekt tauft Bürgermeisterin Sonja Schuchter (rechts) die Stute im Beisein der Familie Geisler auf den Namen des Wein- und Blumendorfs. Foto: sp

nach und fand heraus, dass bereits ein sehr gutes Pferd diesen Namen trägt und dieser deshalb für andere Pferde gesperrt war. Da in der Nähe von Iffezheim der Ferienort Sasbachwalden liegt und er diesen Ort auch kennt, lag es nahe, diesen Namen in Erinnerung an Saffron Walden zu nehmen.

Erste Prognosen über die weitere sportliche Entwicklung wollte der Trainer zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen: „Das ist jetzt noch zu früh.“ „Ich bin überzeugt, dass sie sehr gute Rennen laufen wird“, hofft Sonja Schuchter. Sie hatte eine kleine Delegation dabei, da-

runter Gemeinderäte und Bürger aus Sasbachwalden, Obersasbach und Lauf, an der Spitze Ehrenbürger Friedrich Kirn, der Stellvertretende Bürgermeister Rudi Stange, Ortsvorsteher Rudi Retsch und Alexander Trauthwein, Geschäftsführer der Tourist-Info.

An dieser Ehre sollte nach dem Wunsch von Sonja Schuchter die ganze Ferienregion ihren Anteil haben, in der Hoffnung, dass der Name „Sasbachwalden“ auf die Turfbahnen hinausgetragen wird, oft auf den Siegerlisten erscheint und den Wettfreunden beste Quoten bringt.

## Hintergrund

### Stute „Sasbachwalden“

Der Vater von „Sasbachwalden“ ist „Globus“ und die Mutter „Senorita Lomita“. „Globus“ war der beste Zweijährige seines Jahrgangs, auch „Senorita Lomita“ hat mehreren Rennen gewonnen und war in Iffezheim mehrfach platziert. Die Erfolgsaus-

sichten sind nicht schlecht, dass auch der Nachwuchs in den nächsten Jahren pfeilschnell über die Turfbahnen fliegt und möglichst als Erster über die Ziellinien galoppiert. „Das ist eine ganz liebe Stute, die brav alle Aufgaben absolviert“, so Gerald Geisler, der das Rennpferd aus dem Stall Hertenstein trainiert. „Ich hoffe, dass sie beim Sales & Racing Festival vom 19. bis 21. Oktober in Iffezheim erstmals an den Start gehen wird“, so der Trainer. sp